

## 29 FACHPROFIL MUSIK, THEATER, FILM, TANZ (STUDIENSTUFE)

Der Bestand im Fach Musik, Theater, Film, Tanz dient dem allgemeinen Bildungsinteresse sowie der Fort- und Weiterbildung. In der Literaturversorgung sind daher vor allem regionale Aufgaben wahrzunehmen, beispielsweise in Form der Hintergrundversorgung der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover.

In der Musikgeschichte liegt der Schwerpunkt auf der Zeit von der Renaissance bis zur Moderne. Von besonderer Bedeutung für die hannoversche Musikgeschichte sind die Jahre von 1660 bis 1750. Eine umfangreiche Sammlung von Opern-Libretti aus dieser Zeit spiegelt die höfischen Belange des Fürstenhauses wider. In der Tradition einer ehemaligen Hof- und Fürstenbibliothek befinden sich auch zahlreiche Musikdrucke im Altbestand der GWLB. Sekundärliteratur zu den am welfischen Hofe wirkenden Komponisten Händel und Steffani wird schwerpunktmäßig gesammelt.

Weitere Schwerpunkte des Bestandes sind die Aspekte Niedersachsen, Orgel (besonders in Ostfriesland), Oper im Allgemeinen und England im Allgemeinen.

### 1 Erwerbungsintensität

#### 1.1 Breite Auswahl

Angeschafft werden grundlegende Nachschlagewerke und Handbücher zur europäischen Kunstmusik von der Renaissance bis zur Gegenwart sowie Überblicksliteratur zur Musikgeschichte und Schlüsselwerke zur Musiktheorie. Gesammelt werden auch Werkverzeichnisse, Selbstzeugnisse von und Sekundärliteratur zu bedeutenden europäischen Komponisten, für den Raum des heutigen Niedersachsen auch die Kleinmeister und zeitgenössische Akteure. Monographien zu bedeutenden Spielstätten mit Fokus auf Niedersachsen werden ebenfalls erworben.

Weiterhin wird Literatur zu den musikalischen Hauptgattungen und zur Aufführungspraxis gesammelt. Innerhalb der Systematischen Musikwissenschaft wird bei Neuerwerbungen der Schwerpunkt auf Musikphilosophie, Musikästhetik, Musikkritik und Musiksoziologie gelegt.

## 1.2 Differenzierte Auswahl

In den Bereichen Musikpsychologie und Musiksoziologie bestehen Erwerbungsabsprachen mit den Fachbereichsbibliotheken Sozialwissenschaften und Erziehungswissenschaften der Technischen Informationsbibliothek, sodass der Bestandsaufbau in der GWLB nur differenziert und in Abstimmung vorgenommen wird.

In den Bereichen Theater, Film und Tanz werden Grundlagenwerke, Überblicksliteratur zur Geschichte der Fächer sowie Künstlermonographien gesammelt. Zudem werden Schlüsselwerke zur Theater- und Filmtheorie angeschafft.

## 1.3 Strenge Auswahl

Literatur zur mittelalterlichen Musik wird nur in begrenzter Auswahl erworben. Der Grundbestand an Zeitschriften setzt sich aus den wichtigsten Titeln zusammen. Gesamtausgaben von Komponisten werden in Einzelabsprache mit der Hochschule für Musik, Theater und Medien erworben.

## 1.4 Verzicht

Nach Absprache mit den anderen musikbibliothekarischen Sammlungen in Hannover werden in der GWLB folgende Fachbereiche nicht gesammelt: Literatur zur nichteuropäischen Musik, Musikethnologie, Volksmusik, Jazz und populäre Musik (Ausnahme: Nachschlagewerke),

Musikpädagogik, Literatur zu physiologischen und besonders zu technisch-akustischen Problemen der Musik, Tonträger und Noten.

## **2 Sprachliche und regionale Aspekte**

Vorrangig besteht der Bestand im Fach Musik aus deutschsprachiger Literatur. Zusätzlich werden sehr gewichtige englischsprachige Veröffentlichungen erworben. Darüber hinaus finden italienisch- und französischsprachige Publikationen bei der Auswahl Berücksichtigung. Gerade mit der Bereitstellung von internationaler Literatur zur Musikwissenschaft erfüllt die GWLB ihre Hintergrundfunktion in Hannover wie im gesamten Bibliotheksverbund.

## **3 E-Medien**

Bisher haben elektronische Medien im Fachbereich Musik keine große Bedeutung erfahren. Online-Zugriff besteht lediglich zu wenigen deutschsprachigen und einigen internationalen und englischsprachigen E-Journals sowie E-Books, die als Teil von Paketen erworben wurden.